

Diese Hofordnung soll mithelfen, das Zusammenleben auf dem Bauernhof zu erleichtern. Wie überall, wo Menschen (und Tiere) zusammenleben, sind gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis, aber auch die Beachtung der jeweiligen Rechte und Pflichten die besten Voraussetzungen für ein reibungsloses Miteinander im Haus. Sie ist also in keiner Weise dazu da, die Rechte der BesucherInnen einzuschränken. In einzelnen Bereichen ist es selbstverständlich auch möglich, für die jeweilige Klasse/Gruppe „maßgeschneiderte“ Abänderungen vorzunehmen, sollte das von der Mehrheit der BesucherInnen in Abstimmung mit den BetriebsleiterInnen gewünscht werden.

Hofordnung (Verhaltensregeln)

Wir heißen Sie/euch herzlich willkommen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt auf unserem Bauernhof. Um einen harmonischen Verlauf des Aufenthalts in gegenseitiger Rücksichtnahme zu gewährleisten, bitten wir Sie/euch, folgende Regeln einzuhalten:

1. Auf die Tiere ist besondere Rücksicht zu nehmen, die Ruhe- und Fütterungszeiten der Tiere sind einzuhalten und zu beachten.
2. Es ist darauf zu achten, dass Beschädigungen, besonders an Einrichtungsgegenständen, Toiletten, Glasscheiben, Türen etc. vermieden werden.
3. Für die Sauberkeit der Seminar- und Speiseräume haben unsere Gäste eine Mitverantwortung.
4. Ein- und Ausfahrten auf den Hof (Scheune, Stallungen etc.) sind vorsichtig zu betreten, auf Verkehr ist zu achten.
5. Das Errichten von offenem Feuer auf dem Gelände des Schulbauernhofes ist nicht erlaubt.
6. Mobiltelefone sind nur in Notfällen zu benutzen.
7. Das Mitbringen und Konsumieren von alkoholischen Getränken ist auf dem Bauernhof untersagt.
8. Auf dem Hofgelände ist das Rauchen untersagt.
9. Um angemessene Kleidung (siehe Packliste) innerhalb des Bauernhofes wird gebeten, Straßenschuhe bitte am Eingang zu den Speiseräumen ausziehen; Regenkleidung und Stalljacken etc. bitte ebenfalls ausziehen, wenn die Seminar- und Speiseräume betreten werden.